Schwerzenbach

Schulort:	Schwerzenbach	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Uster	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Schwerzenbach	Gemeinde 2015:	Schwerzenbach
		Kirchgemeinde 1799:	Schwerzenbach		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 182-183v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 599: Schwerzenbach, [http://www.stapferenquete.ch/db/599].
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Schwerzenbach (Niedere Schule, reformiert) - Schwerzenbach (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Schwerzenbach (Niedere Schule, Singschule, Nachtschule, reformiert)

26.02.1799

Beant-wortung der Fragen über den über den zu stand der Schule, zu ober Schwerzenbach.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Ober Schwerzen Bach
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigene Kirchen gemeind, u: Agentschafft
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Uster.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	alle Häüser der Gemeind zu nächst bey der Schule
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Nichts.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Nichts.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule wird gelehrt, Buchstabiert, Lesen, schreiben. Auswendig wird gelernt, der Katechismuß, aus erlesne Psalmen, Lieder aus dem Schulbüchli, u: Neü Gesangbuch, Bätter, Sprüch aus der H: schrifft.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird gehalten von *Martini* an 20 wochen den winter durch, und dann im Sommer 2. halbe Tag in der wochen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammen Büchli, Lehrmeister, Zeügnußen Ps-buch, Testament, waserbüchli, Lieder büchli vor die Land Schulen,
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	vorschrifften sind von Zürich, mehr theils macht Sie der Schul-Mstr selbs.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauret vor Mittags 2 Tunden, u: nachmittags 2.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Schulkinder sind in 3 Classen getheilt 1 Buchstabieren. 2. Kinder die anfangen Lesen 3 Kinder die im Testament Lesen aus wendiglernen und schreiben.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	‖[Seite 2] Der Schullehrer wurde nach vorgegangnem Examen zu Zürich, durch das Examinator Konvent erwehlt
III.11.b	Wie heißt er?	Sein Namme ist Johannes Ochsner,
III.11.c	Wo ist er her?	von ober Schwerzenbach
III.11.d	Wie alt?	alt 40 Jahr,
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat eine Haußhaltung, von frauw und 5 Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	16 Jahr Schullehrer,
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	zu Schwerzenbach gebohren u: erzogen
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Hat annach neben der Schul, ein Bauren gewerb
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter besuchen 30 Kinder die Schul 14 Knaben u: 16 Mädchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer besuchen die Schul 8 Knaben u: 7 Mädchen
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt von einem jeden Schüler, 2 xr. wochentlich und von der Sommer Schul, von jedem Schüler 8 xr.

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	das Schul Haus besteht nur in einer stuben, u: das gebäüd ist nach zimlich Gut, u: ist eignes gebäüd
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	vor die unterhaltung des Schulgebaudes sorget die Gemeind.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Das Einkommen des Schulmeisters bestehet an gelt 36 fl. An Kernen 1 Mtt 1 viertel.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	{von} dem Grund zins ~~von~~ des Kirchen Guts 1 Mtt 1 viertel. ~~Von der Stifftung der verbeßerung der Schulen zu Zürich 5 fl.~~ — von allmosen Amt vor die Sommer Schul der Armen Kinder 1 fl. 20 ß. Aus gleichem Amt zu gaabe 2 fl. aus dem Kirchen Gut 8 fl. fgh
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	{von} dem Grund zins ~~von~~ des Kirchen Guts 1 Mtt 1 viertel. ~~Von der Stifftung der verbeßerung der Schulen zu Zürich 5 fl.~~ — von allmosen Amt vor die Sommer Schul der Armen Kinder 1 fl. 20 ß. Aus gleichem Amt zu gaabe 2 fl. aus dem Kirchen Gut 8 fl. fgh
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	{von} dem Grund zins ~~von~~ des Kirchen Guts 1 Mtt 1 viertel. ~~Von der Stifftung der verbeßerung der Schulen zu Zürich 5 fl.~~ — von allmosen Amt vor die Sommer Schul der Armen Kinder 1 fl. 20 ß. Aus gleichem Amt zu gaabe 2 fl. aus dem Kirchen Gut 8 fl. fgh
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	‖[Seite 3] Anmerkung, Komt nach belohnung a. vor das vorsingen von der Gemeind 11 fl. 20 ß. b vor das Nachgesang an einem Sontag nach der Kinderlehr. 2 fl. von dem armen Gut, c. vor die eingeführte Repetier schul nach an zahl der Kinder 1 fl. 20 ß. d. vor die Singübung An einem Samstag u: Sontag zu Nacht Von jedem Schüler 6 ß.
	Unterschrift	den 26 Februar 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 182-183v
Briefkopf	Beant-wortung der Fragen über den über den zu stand der Schule, zu ober Schwerzenbach.
Transkriptionsdatum	13.06.2012
Datum des Schreibens	26.02.1799
Faksimile	599BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_182-183v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Schwerzenbach**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	691634
Geo. Länge	248446

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Uster	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799	Schwerzenbach	Amt 2000	Uster
Kirchgemeinde 1799	Schwerzenbach	Gemeinde 2015	Schwerzenbach
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schwerzenbach (ID: 828)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Schreiben Antworten/Memorieren Religion/Christliche Unterweisung Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	4
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	8	14
Mädchen	7	16
Kinder		30
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Schwerzenbach (ID: 1369)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Repetierschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

3. Schule: Schwerzenbach (ID: 1370)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Singschule, Nachtschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1146)

Name:	Ochsner
Vorname:	Johannes

Weitere Informationen

Alter:	40
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	5
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Schwerzenbach
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	16 Jahren
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Bauer Vorsänger